

# Homeschooling

Von Dusan Deak

Homeschooling ist notgedrungen zu schulischer Routine geworden und aus der Bildungslandschaft kaum noch wegzudenken. Die dritte Homeschoolingwelle kommt bestimmt.

Ich selbst war mehrfach ungewollt Zeuge davon, was Homeschooling bewirken kann und wie effektiv es ist. Einer sehr guten Freundin von mir, Mutter von zwei schulpflichtigen Mädchen, ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, das von den beiden in der Schule mühsam erlernte Wissen in seinen Grundfesten zu erschüttern bzw. fast zum Einsturz zu bringen. Unter dem Vorwand des Homeschooling entdecken manche Eltern neue Begabungen. Sie sind zum Beispiel oft sehr erfinderisch hinsichtlich neuer, unbekannter chemischer und physikalischer Zusammenhänge und Lösungen jenseits der Naturgesetze. Berechtigte Zweifel mancher engagierten Elternteile am Deutschunterricht und ihre Relativierung der Bedeutung einfachster grammatikalischer und syntaktischer Grundregeln (Subjekt? Prädikat? Objekt? Was soll der Quatsch? Wozu braucht man das?) begünstigen die Verwirrung der Schüler zusätzlich. Manchmal grenzt es an Wunder, wenn die Kids am Ende der Homeschoolingtortur noch ihren eigenen Namen schreiben können.

Zum Glück gibt es auch immer wieder Pausen vom Homeschooling, so dass sich Schüler, knapp vorm Wahnsinnigwerden, im regulären Schulunterricht von den gutgemeinten Ratschlägen und fragwürdigen Menschenexperimenten ihrer Eltern einigermaßen erholen können. Mit Hilfe des Lehrkörpers gelingt es den meisten, zu Hause gelöscht Wissen in kurzer Zeit beinahe vollständig wiederherzustellen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/394656.deak-homeschooling.html>